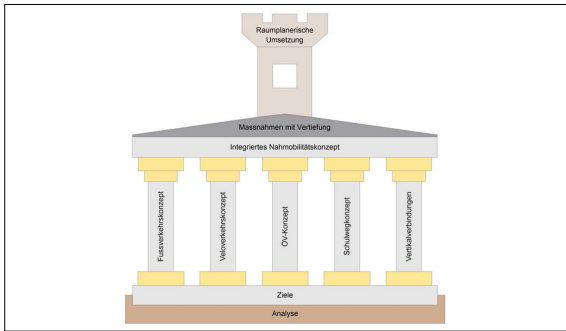




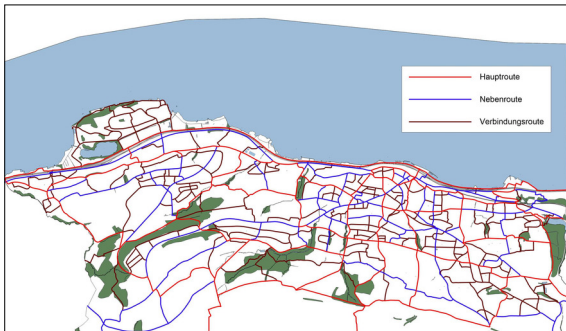
Florian Weibel

Diplomand	Florian Weibel
Examinator	Prof. Carsten Hagedorn
Experte	Manuel Oertle, Basler & Hofmann AG, Zürich, ZH
Themengebiet	Verkehrsplanung

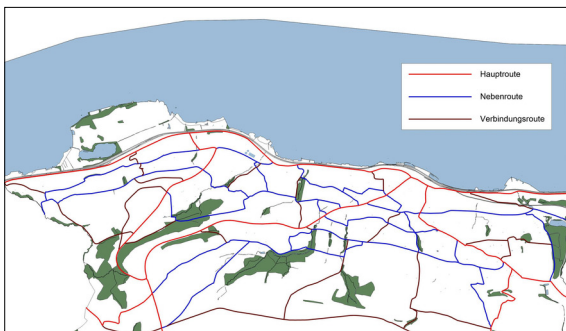
Nahmobilitätskonzept Wädenswil



Veranschaulichung Konzept
Eigene Darstellung



Netzplan Fussverkehr
Eigene Darstellung



Netzplan Veloverkehr
Eigene Darstellung

Ausgangslage: Die Stadt Wädenswil verfügt über einen kommunalen Richtplan, welcher 2018 von der Stadt festgesetzt und 2019 vom Kanton genehmigt wurde. Im Bereich Verkehr setzte sich die Stadt das Ziel, Siedlung und Verkehr aufeinander abzustimmen und eine siedlungsverträgliche Verkehrsplanung zu betreiben. Dazu ist eine Netzplanung für den Fuss- und Veloverkehr zu erarbeiten, in der Massnahmen mit Planungshorizont, Priorisierung und Ausbaustandard festgelegt werden. Zusätzlich ist für die Schulwegsicherung eine Konzeptplanung durchzuführen. Des Weiteren wurden im kommunalen Richtplan vier "vertikale Verbindungen" eingetragen. Durch das Erstellen dieser Verbindungen strebt die Stadt eine verbesserte Anbindung der höher gelegenen Lagen mit dem Zentrum und den Bahnhöfen an, was den Fussverkehr insgesamt verbessern und aufwerten soll. Mit dem in dieser Bachelorarbeit entwickelten Nahmobilitätskonzept sollen diese Vorgaben der Richtplanung umgesetzt werden. Es behandelt die Netzplanung des Fuss- und Veloverkehrs sowie des Schulverkehrs mit der Entwicklung von diversen Massnahmen. Die Umsetzung dieser Massnahmen soll zu einer qualitativen Aufwertung der Wegverbindungen führen. Zudem werden Lösungen und Vorschläge für die "vertikalen Verbindungen" erarbeitet und in die Fussverkehrsplanung integriert.

Vorgehen: Auf Basis der Ortsbesichtigungen und der Analyse vorliegender planerischer Grundlagen werden Ziele definiert, damit sich Wädenswil zu einer „Stadt der kurzen Wege“ entwickeln kann. Anschliessend werden Grundsätze und Kriterien festgelegt und darauf aufbauend die Netzpläne für den Fuss-, Velo- und Schulverkehr erarbeitet. Zusätzlich werden diverse Massnahmen ausgearbeitet, welche die Mängel auf dem bestehenden Verkehrsnetz beseitigen. Für die vier geplanten "vertikalen Verbindungen" werden konkrete Lösungen und Vorschläge für die Umsetzung präsentiert.

Ergebnis: Die Netzpläne für den Fuss- und Veloverkehr wurden überarbeitet und hierarchisiert. Neu bestehen die Netze aus Haupt-, Neben- und Verbindungsrouen, welche ein feingliedriges und zusammenhängendes Verkehrsnetz für die Nahmobilität gewährleisten. Die ausgearbeiteten Massnahmen beheben dabei auf dem gesamten Verkehrsnetz die in der Analyse eruierten Mängel und machen Aussagen zum Planungshorizont, Priorisierung, Umsetzungshemmnissen sowie Ausbaustandard. Dazu ist ein Massnahmenplan erstellt worden, welcher die Massnahmen auf dem gesamten Siedlungsgebiet verortet. Für die Schulwegsicherung ist eine separate Konzeptplanung durchgeführt worden, welche die Hauptschulwege definiert und Lösungen zur Verbesserung dieser Verbindungen vorschlägt. Die "vertikalen Verbindungen" sind in einem eigenen Kapitel behandelt. Zu jeder geplanten Verbindung wurden konkrete Massnahmen beschrieben und aufgezeigt. Abschliessend wurde eine "vertikale Verbindung" vertieft bearbeitet und die Machbarkeit der vorgeschlagenen Lösung in einem detaillierten Gestaltungsentwurf nachgewiesen.